

Erste Hilfe: DURCHFALL UND ERBRECHEN

Mäßiger Durchfall mit breiigem oder weichem Kot sowie vereinzelt Erbrechen bei Tieren sind im eigentlichen Sinn zunächst kein Notfall. Bei starkem, wässrigem Durchfall und anhaltendem Erbrechen jedoch gerät der Salz- und Wasser-Haushalt (Mineralstoff-Haushalt, Elektrolyt-Haushalt) aus dem Gleichgewicht, und der Körper des Tieres trocknet schnell aus. Dies kann bei Ihrem Tier, insbesondere bei Welpen und Jungtieren, zu einem lebensbedrohlichen Schock führen. Leidet Ihr Tier während eines Tages unter wässrigem Durchfall und erbricht so häufig, dass es keine Flüssigkeit bei sich behält, suchen Sie so bald wie möglich einen Tierarzt auf.

Was sind die Ursachen?

Durchfall und Erbrechen kann bei Tieren zahlreiche harmlose, aber auch schwerwiegende Ursachen haben. Zu den möglichen Ursachen für Durchfall und Erbrechen bei Tieren zählen unter anderem:

- Infektionen mit Viren, Bakterien, Pilzen oder Parasiten
- Fremdkörper im Magen-Darm-Trakt
- Erkrankungen der Leber
- Bauchspeicheldrüsen-Entzündung (Pankreatitis)



- Darmverschluss (ausschließlich Erbrechen)
- Vergiftungen

Wie leiste ich Erste Hilfe?

Wenn Ihr Tier häufig erbricht oder starken Durchfall hat, bieten Sie ihm zunächst kein Futter mehr an. Katzen, die normalerweise Zugang zur Natur haben, sollten in der Wohnung bleiben. So können Sie beob-

achten, ob sich die Beschwerden verstärken. Zudem vermeiden Sie, dass Ihre Katze draußen Futter aufnimmt oder aus Pfützen trinkt. Zu Hause sollte Ihrem Tier dagegen Wasser (am besten Mineralwasser ohne Kohlensäure) jederzeit frei zugänglich sein.

In Apotheken erhalten Sie spezielle Pulver, welche Zucker, Mineralstoffe und wichtige Salze (Elektrolyte) enthalten. Diese können Sie ins Trinkwasser einrühren. Wenn Ihr Tier unter starkem Durchfall und/oder Erbrechen leidet, suchen Sie mit ihm bald einen Tierarzt auf, um die Ursache abzuklären. Vor allem bei jungen Welpen sollten Sie nicht abwarten, da sie schnell lebensbedrohlich austrocknen (dehydrieren).

Autor: Pascale Huber, Tierärztin

Datum: Januar 2011

Quellen:

Kübler, H.: Quickfinder Hundekrankheiten. Gräfe und Unzer Verlag, 2009

Powell, L. et al.: Small Animal Emergency and critical care. Wiley Blackwell Verlag, 2011

Silverstein, D., Hopper K.: Small Animal Critical Care Medicine. Saunders Elsevier Verlag, 2009

Suter, P.F., Kohn, B. et al.: Praktikum der Hundeklinik. Parey Verlag, 2007

Quelle: www.tiermedizinportal.de